

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 1 von 9
------------------------	---	--

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens	
1.1. Produktidentifikator	
1.1.1. Handelsname:	Kjeldahl-Tabletten W14
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen	
Verwendungsdeskriptor- Kategorie:	
Lebenszyklusstadium (LCS)	PW: Professionelle Anwendung: Laboranalytik
Verwendungssektor	SU24: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (Laboranalytik)
Technische Funktion	Feinchemikalie
1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Nicht bekannt	
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Chemische Fabrik Wüfel GmbH & Co. KG Hildesheimer Straße 305, 30519 Hannover Tel.: 0049 511 98496-0, Fax: 0049 511 98406-40 E-Mail: Sachkundige Person cfw@wuelfel.de , Web: www.wuelfel.de	
1.4. Notrufnummer	0049 511 98496-0 (Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr) oder Giftinformationszentrum Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) Tel.: 0049 551 19240 (24 h Notruf)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)	
Das Gemisch ist nicht gefährlich im Sinne der genannten Verordnung.	
2.2. Kennzeichnungselemente	
Keine.	
2.3. Sonstige Gefahren	
Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Substanz. Siehe auch die Abschnitte 5, 6, 10, 11, 12, 15.	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen					
3.1. Stoffe					
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.					
3.2. Gemische					
Ein Gemisch aus Kaliumsulfat und einer sehr geringen Menge Selen.					
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrations-Nr.	Gew.-%	Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008
Kaliumsulfat	7778-80-5	231-915-5	01-2119489441-34	99,01	Kein Gefahrstoff

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 2 von 9
------------------------	---	--

3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Harmonisierte Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008 (Tab. 3 in Anhang VI) ¹⁾
Selen	7782-49-2	231-957-4	01-2119981706-25	0,99	Acute Tox 3*; H301 Acute Tox 3*; H331 STOT RE 2*; H373** Aquatic Chronic 4; H413 * MindestEinstufung ²⁾ ** Keine Angabe des Expositionsweges

¹⁾ Die harmonisierte Einstufung erfolgte anhand von Tab.1.1 in Anhang VII der Verordnung.

²⁾ Nach den vorliegenden toxikologischen Daten (s. Abschnitt 11) ist die angegebene MindestEinstufung nicht zutreffend. Danach würden H301, H331 und H373 entfallen (siehe dazu die Rubrik „Justification for classification or non-classification“ in dem REACH-Dossier von Selen)

3.3. Weitere Informationen

Der Wortlaut der H-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1.2. Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten (mind. 10 min) bei weit geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Vorher Kontaktlinsen entfernen. Die Verwendung einer Augendusche ist ratsam.

Unbedingt Arzt kontaktieren.

4.1.3. Nach Hautkontakt

Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Haut mit Wasser und Seife abwaschen/duschen.

4.1.4. Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen! Kein Erbrechen herbeiführen! Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.1.5. Nach Einatmen

Beim Einatmen von Abriebstaub die betroffene Person an die frische Luft bringen.

4.1.6. Selbstschutz des Ersthelfers

Kontakt mit noch vorhandener Substanz vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erbrechen, Reizung der Atemwege.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

nicht bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide freigesetzt werden.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 3 von 9
------------------------	---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Produkt ist nicht brennbar, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Staubbildung vermeiden. Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden und anschließend der Entsorgung zuführen.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe die Abschnitte 4, 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Kjeldahl-Tabletten sind trocken in dicht schließenden Gefäßen, getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln zu lagern.
Lagerklasse (LGK): 13 (nicht brennbare feste Stoffe) gemäß TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern), Anlage 4.
7.3. Spezifische Endanwendungen
Zur Stickstoffbestimmung nach Kjeldahl.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Kaliumsulfat:
Allgemeine Staubgrenzwert (TRGS 900):
Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m³ (Schichtmittelwert)
Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 1,25 mg/m³ (Schichtmittelwert)
Selen:
AGW (TRGS 900): 0,05 mg/m³ einatembare Fraktion (Überschreitungsfaktor: 1(l) mit (l) für Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe)
Selen und seine anorganischen Verbindungen:
BAT-Wert (Liste der DFG, 2018): 150 µg Selen/l (Untersuchungsmaterial: Serum)

DNEL (systemisch)			
Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.			
Route	Substanz	Worker	General population
Inhalation (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	37,6 mg/m ³	11,1 mg/m ³
	Selen	0,05 mg/m ³	0,015 mg/m ³
Dermal (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	21,3 mg/kg bw/day	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	7 mg/kg bw/day	4,3 mg/kg bw/day
Oral (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	-	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	-	4,3 µg/kg bw/day

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 4 von 9
------------------------	---	--

PNEC		
Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.		
Substanz	Kaliumsulfat	Selen
Frischwasser	0,68 mg/l	2,67 µg/l
Meerwasser	0,068 mg/l	2 µg/l
Sediment (Frischwasser)	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	8,2 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	6,2 mg/kg Sediment dw
Boden	keine hinreichend genauen Daten verfügbar	0,1 mg/kg Boden dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1.1. Augenschutz und Gesichtsschutz

Schutzbrille erforderlich

8.2.1.2. Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben (Partikelfilter P2 gemäß DIN 3181).

8.2.1.3. Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk (vor Verwendung auf Unversehrtheit prüfen), Durchdringungszeit (Wert für Permeation: Level 6, > 480 Minuten; EN 374)

8.2.2. Allgemeine Maßnahmen zum Gesundheitsschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Nach Arbeitsende Hände waschen, kontaminierte Kleidung wechseln.

Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	graue Tabletten
Gewicht:	5 g
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	nz
pH-Wert (20 °C):	6,46 (bei 50 g/l H ₂ O)
Schmelzpunkt und Schmelzbereich:	nb
Siedebeginn und Siedebereich:	nb
Flammpunkt:	nz, da Gemisch aus Feststoffen
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nb, da Dampfdruck zu niedrig
Entzündbarkeit:	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	siehe die Ausführungen zur Entzündbarkeit
Dampfdruck (20 °C):	< 10 ⁻³ mbar (< 10 ⁻¹ Pa)
Dampfdichte:	nz, da Dampfdruck zu niedrig
Relative Dichte (20 °C):	2,66 g/cm ³
Schüttdichte (20 °C):	1250 kg/m ³
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit (20 °C):	111 g/l (Rückstand von Selen)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log K _{OW}):	nb, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Selbstentzündungstemperatur:	nz, da anorganischer Feststoff
Zersetzungstemperatur:	nb
Viskosität:	nz, da Feststoff

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 5 von 9
------------------------	---	--

explosive Eigenschaften:	nz, da stabiler anorganischer Feststoff (unempfindlich gegen Wärme, Schlag oder Reibung, enthält keine chemisch instabilen oder hochenergetischen Gruppen)
oxidierende Eigenschaften:	nz, die Komponenten des Gemischs enthalten keine oxydierend wirkenden Molekülgruppen
9.2. Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Eigenschaften wurden nicht ermittelt.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität	
10.1. Reaktivität Keine besondere Reaktivität	
10.2. Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.	
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bekannt	
10.4. Zu vermeidende Bedingungen Feuchtigkeit vermeiden	
10.5. Unverträgliche Materialien Alkalien und korrosionsempfindliche Metalle.	
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei starkem Erhitzen oder beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide freigesetzt werden.	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben	
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Es liegen keine toxikologischen Befunde zum Gemisch vor. Für Selen gilt allgemein: Selen ist ein essentielles Spurenelement für den Menschen. Siehe dazu "Opinion of the Scientific Committee on Food on the Tolerable Upper Intake Level of Selenium" (SCF/CS/NUT/UPPLEV/25 Final, 28. November 2000). In elementarer Form wird Se als akut relativ untoxisch angesehen, ausgenommen, es bestehen Expositionen gegenüber feinem Staub oder Rauch.	
11.1.1. Akute Toxizität Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.	
<u>Akute orale Toxizität</u> <i>Kaliumsulfat</i> : LD ₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 425) <i>Selen</i> (in Pulverform): LD ₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 401)	
<u>Akute dermale Toxizität</u> <i>Kaliumsulfat</i> : LD ₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 402)	
<u>Akute inhalative Toxizität</u> <i>Kaliumsulfat</i> : LC ₀ (Ratte) 3,6 mg/m ³ /4h (OECD Testvorschrift 433 Entwurf), read across zu Ammoniumsulfat <i>Selen-Pulver</i> (Aerosol): LC ₅₀ : (Ratte) > 5,67 mg/l/4h (Prüfrichtlinie EPA OPP 81-3)	
11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Das Produkt kann Hautreizungen verursachen. Der Effekt erfüllt jedoch nicht die Einstufungskriterien.	
11.1.3. Schwere Augenschädigung/Reizung Das Produkt kann Augenreizungen hervorrufen. Der Effekt erfüllt jedoch nicht die Einstufungskriterien.	
11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege und der Haut Nicht bekannt.	
11.1.5. Keimzell-Mutagenität Nicht bekannt.	

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 6 von 9
-------------------------	---	--

11.1.6. Karzinogenität

Nicht bekannt.

11.1.7. Reproduktionstoxizität

Nicht bekannt.

11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht bekannt.

11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht bekannt.

11.1.10. Aspirationsgefahr

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute aquatische Toxizität

Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.

Fischtoxizität

Kaliumsulfat

LC₅₀ (*Pimephales promelas*, 96 h): 680 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

Selen

LC₅₀ (*Oncorhynchus mykiss*, 96 h): > 100 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 203)
> 26,2 µg Selen/l (gelöst)

Daphnientoxizität

Kaliumsulfat

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): 720 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

Selen

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): >100 mg/l (nominal) (OECD Testvorschrift 202)
> 160,3 µg Selen/l (gelöst)

Algentoxizität

Kaliumsulfat

EC₅₀ (*Chlorella vulgaris*, 18 d): 2700 mg/l (read-across zu Ammoniumsulfat)

Selen

EC_{r50} (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): > 1,73 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

12.1.2. Chronische aquatische Toxizität

Alle Angaben sind dem REACH-Registrierungsdossier für Selen entnommen.

Selen

NOEC (*Oncorhynchus mykiss*, 28 d): ≥ 10 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 215)
≥ 1,57 µg Selen/l (gelöst)

NOEC (*Daphnia magna*, 21 d): ≥ 3,42 µg Selen/l (OECD Testvorschrift 211)

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,547 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Selen wird im Boden und in Sedimenten von Gewässern nicht abgebaut, sondern wird durch Adsorption angereichert.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Selen ist nicht abbaubar, es tritt eine Anreicherung im Boden ein.

12.4. Mobilität im Boden

Kaliumsulfat besitzt aufgrund seiner guten Wasserlöslichkeit eine hohe Mobilität.

Selen ist wasserunlöslich und wird im Boden angereichert und über eine längere Zeit durch Oxidation in wasserlösliche Selenverbindungen umgewandelt.

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 7 von 9
-------------------------	---	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar für anorganische Gemische.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sowie die Verpackung sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Das aktualisierte Abfallverzeichnis gemäß Artikel 7 der Richtlinie wurde mit dem Kommissionsbeschluss 2014/955/EU veröffentlicht.

Produkt

Abfallschlüssel:

06 03 14 (Feste Salze und Lösungen, die nicht Cyanid und Schwermetalle enthalten)

Verpackung

Ungereinigte Behälter sind wie das Produkt zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), Anhang II (SDB) geändert durch den Anhang der Verordnung (EU) 2015/830.

Einstufung und Kennzeichnung:

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 für Jugendliche beachten.

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium

(Mutterschutzgesetz-MuSchG)

Unzulässige Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen nach §§ 11 und 12 MuSchG für werdende und stillende Mütter beachten.

Chemikaliengesetz (ChemG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017.

Kaliumsulfat (Kenn-Nummer: 255) - Wassergefährdungskategorie (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Selen (Kenn-Nummer: 2751) - Wassergefährdungskategorie (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend)

Kjeldahl-Tabletten W14 - Wassergefährdungskategorie (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

(Ableitung: Massenanteil von Kaliumsulfat \geq 3%, s. AwSV, Anlage 1, Abschnitt 5.2.3 Ableitung der Wassergefährdungskategorie 1)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungen gegenüber der letzten Version

Unterabschnitt 3.2.1. - Aktualisierung

Unterabschnitt 8.1. - Aktualisierung

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 8 von 9
------------------------	---	--

- Unterabschnitt 9.1. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 11.1. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 11.1.1. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 12.1.2. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 16.2. - Aktualisierung
- Unterabschnitt 16.4. - Aktualisierung

16.2. Literatur- und Quellenangabe

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2005 der Kommission.

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/1480.

REACH-Registrierungsdossiers

Kaliumsulfat (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119489441-34)

Selen (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119981706-25)

16.3. Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, deren Text nicht im Abschnitt 3 angegeben wurde

H301 - Giftig bei Verschlucken.

H331 - Giftig bei Einatmen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 - Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

16.4. Verwendete Abkürzungen

AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BAT-Wert	Biologischer Arbeitsstoff-Toleranz-Wert
bw	body weight
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling, Packaging
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DNEL	Derived No Effect Level
dw	dry weight
EC	European Community
EC	Effective Concentration
EC _r	Effective Concentration (Growth rate)
ECHA	European Chemicals Agency
EFSA	European Food Safety Authority
EN	European Standards
EPA	Environmental Protection Agency
EU	European Union
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
nb	nicht bestimmt
NOEC	No Observed Effect level Concentration
nz	nicht zutreffend
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation de coopération et de développement économiques, OCDE)
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Regulation, Evaluation and Authorization of Chemicals
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Kjeldahl-Tabletten W14	Stand: 31.01.2019 Verfasser: Splendido Version: 2.0 Seite 9 von 9
------------------------	---	--

16.5. Weitere Hinweise

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.